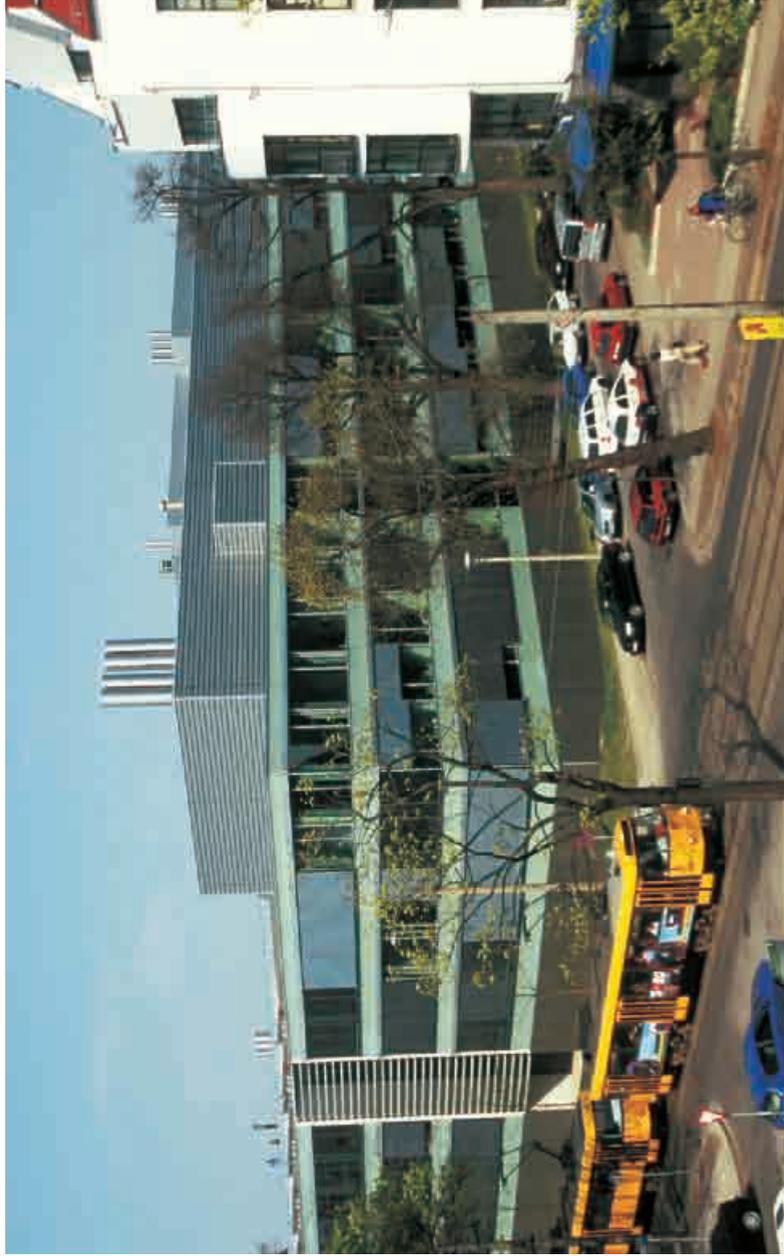


3. INNOVATIONSFORUM PRÄSYMPTOMATISCHE TUMORDIAGNOSTIK

DRESDEN, 1.–3. SEPTEMBER 2005



PROGRAMM



Medizinisch-Theoretisches Zentrum der Medizinischen Fakultät der TU Dresden

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 1. bis 3. September findet zum 3. Mal das Innovationsforum Präsymptomatische Tumordiagnostik statt. Nach der erfolgreichen Ausrichtung der Innovationsforen in Senftenberg (4. – 5. Oktober 2001) und in Jena (1. – 2. September 2003) sollen beim diesjährigen Meeting in Dresden die Möglichkeiten, Methoden und Perspektiven der präsymptomatischen Tumordiagnostik aus immunologischer (Autoantikörper, Tumorantigene, Apoptosemarker), molekularbiologischer (Genomics, Proteomics) und klinischer Sicht (moderne bildgebende und endoskopische Verfahren) aufgezeigt und diskutiert werden.

Die Entwicklung von Verfahren zur frühzeitigen Erkennung von Tumorerkrankungen und die Konzeption von Strategien zur effizienten Therapie der "minimal residual disease" gehören heute zu den großen Herausforderungen onkologischer Forschung. Da sich Mikrometastasen bereits in einem sehr frühen Stadium der Tumorentwicklung absiedeln können, kann die Inzidenz der "minimal residual disease" und damit die Bildung von Metastasen nur durch die frühzeitige Erkennung und Entfernung des Primärtumors reduziert werden. Ebenso ist die rechtzeitige Entdeckung von Lokalrezidiven entscheidend für die Prognose der Tumorerkrankung. Sowohl bei der Frühdiagnose von Tumoren als auch bei der Behandlung der "minimal residual disease" werden heute entscheidende Fortschritte von der Einbeziehung des Immunsystems erwartet, dessen Potential auf diesen Gebieten noch wenig ausgeschöpft ist. Für das Immunsystem sprechen insbesondere die hohe Sensitivität und Spezifität der Antigenerkennung sowie die Effizienz immunologischer Effektormechanismen.

Das Netzwerk Präsymptomatische Tumordiagnostik (PTD) hat sich zum Ziel gesetzt, die Entwicklung und Umsetzung neuer Technologien und Strategien zur Tumorfrühdiagnostik zu fördern. Die kombinierte Anwendung verschiedener neuer, aber auch klassischer Diagnoseverfahren im Rahmen einer Kosten minimierenden Stufendiagnostik verspricht eine breite und frühzeitige Erhebung von relevanten Screeningbefunden und deren systematische Abklärung bis hin zur Therapieentscheidung. Die Diagnosestrategien unter Einbeziehung neuer immunologischer, molekularbiologischer und bildgebender Verfahren sollen dahingehend optimiert werden, das therapeutische Fenster für die Anwendung der klassischen Therapien soweit wie möglich nach vorn zu verschieben sowie das analytische Handwerkzeug für die Entwicklung künftiger "präsymptomatischer" Therapieformen (tumorspezifische Immuntherapien) zu liefern. Die Möglichkeiten, Strategien und Perspektiven zur Realisierung dieser hochgesteckten Ziele

vorzustellen und zu diskutieren, ist das Anliegen des 3. Innovationsforums Präsymptomatische Tumordiagnostik, welches vom gleichnamigen Netzwerk (PTD e.V.) initiiert und gemeinsam mit dem Institut für Immunologie der Technischen Universität Dresden sowie der Gesellschaft zur Förderung der Immundiagnostik (GFID e.V.) veranstaltet wird.

Wir freuen uns auf interessante und anregende Beiträge sowie fruchtbringende Diskussionen beim diesjährigen Innovationsforum in Dresden.

Prof. Dr. Michael Bachmann
(Institut für Immunologie der TU Dresden)

Dr. Karsten Conrad
(Institut für Immunologie der TU Dresden; GFID e.V.)

Dr. Werner Lehmann
(PTD e.V.)

PD Dr. Ulrich Sack
(Institut für Klinische Immunologie und Transfusionsmedizin,
Universität Leipzig; GFID e.V.)

Anmeldung

08.00–09.30

Eröffnung durch die Veranstalter

09.30–09.45

Gesundheitsökonomische Bedeutung der präsymptomatischen Tumordiagnostik*Hans-Helmut König (Leipzig)*

09.45–10.15

Kaffeepause

10.15–10.45

TUMOR UND IMMUNSYSTEM I

Vorsitz: Karsten Conrad, Ulrich Sack

Das Immunsystem als Indikator der Entwicklung einer Tumorerkrankung ?*Michael Bachmann, Karsten Conrad (Dresden)*

10.45–11.15

Identifizierung tumorassoziierter Autoantikörper mittels SEREX-Technologie*Michael Koslowski (Mainz)*

11.15–11.45

p53-Autoantikörper in der Diagnostik und Prognostik von Tumoren*Mathias Montenarh (Homburg)*

11.45–12.15

Mittagspause und Posterdiskussion

12.15–13.15

TUMOR UND IMMUNSYSTEM II

Vorsitz: Michael Bachmann, Mathias Montenarh

Immunosecretomics: Serologische Identifizierung von tumorassozierten Antigenen*Susanne Klein-Scory, Wolff Schmiegel, Irmgard Schwarte-Waldhoff (Bochum)*

13.15–13.45

Die Freien Leichtketten im Serum sind ein unabhängiger Risikofaktor für die maligne Transformation der monoklonalen Gammopathie unbestimmter Signifikanz (MGUS)*Wilhelm Herzog (Schwetzingen)*

13.45–14.00

DONNERSTAG

1. SEPTEMBER

14.00–14.15

Molekulare Marker zur nicht-invasiven Diagnostik von Hirntumoren

Eckhart Meese (Saarbrücken)

14.15–14.30

Multiparameterdiagnostik von tumorspezifischen Autoantikörpern – Bedeutung und Perspektiven

Karsten Conrad (Dresden)

14.30–14.45

Mikroblots für die serologische Multiparameterimmundiagnostik

Kai Großmann, Ulrich Wagner, Stephan Milius, Karsten Conrad, Ulrich Canzler, Michael Bachmann, Werner Lehmann (Lipten)

17.00–23.00

Abendveranstaltung Schloss & Park Pillnitz

PROTEOMICS UND BIOMARKER

Vorsitz: Michael Bachmann, Jürgen Lichey

Proteomanalysen zur Identifizierung diagnostischer Biomarker bei Tumoren

Barbara Seliger (Halle)

09.00–09.30

Proteinmustererkennung mittels SELDI-Technologie – Möglichkeiten und Perspektiven der Tumorfrüherkennung

Jürgen Lichey (Berlin)

09.30–10.00

Kaffeepause

10.00–10.30

Zirkulierende Apoptosemarker in der Diagnostik und Prognostik von Tumoren

Stefan Holdenrieder (München)

10.30–10.50

NMP22-BladderChek: Früherkennung des Harnblasenkarzinoms in der Praxis von Urologen und Gynäkologen

Peter Oehr (Bonn)

10.50–11.10

Die Analyse der funktionellen Charakteristik des Serumalbumins – eine neue Möglichkeit der Tumorfrühdagnostik

Kerstin Schnurr (Wildau)

11.10–11.30

CLINPROT – ein MALDI-TOF MS basiertes System zur Biomarker-Entdeckung und -Analyse

Thomas Elssner (Leipzig)

11.30–11.50

VEGF, bFGF und Angiotensin im Atemkondensat von Patienten mit nichtkleinzelligem Lungenkarzinom

Christian Gessner (Leipzig)

11.50–12.05

Mittagspause und Posterausstellung

12.05–13.00

FREITAG

2. SEPTEMBER

**GENETISCHE ANALYSEN
UND DISSEMINIERTE TUMORZELLEN**

Vorsitz: Werner Lehmann, Christian Pilarsky

13.00–13.30

Identifizierung und Analyse der hereditären Suszeptibilität von Karzinomen

Burkhard Jandrig (Berlin)

13.30–14.00

Genexpressionsanalysen zur Diagnostik von Tumorerkrankungen

Christian Pilarsky (Dresden)

14.00–14.20

Zirkulierende Nukleinsäuren: Haben sie eine Bedeutung für die Krebsforschung und -diagnostik?

Michael Fleischhacker (Berlin)

14.20–14.40

Disseminierte Tumorzellen in Blut und Knochenmark von Patienten mit urologischen Tumoren – Nachweistechniken, tumorbiologische und klinische Relevanz

Axel Meye (Dresden)

14.40–14.55

Progressionsspezifische Marker beim Mammakarzinom

Hans Neubauer (Tübingen)

14.55–15.10

Die molekularbiologische Charakterisierung und Validierung von Kandidatengenomen beim sporadischen und familiären Pankreaskarzinom

Robert Grützmann (Dresden)

15.10–15.45

Kaffeepause

**BILDGEBENDE VERFAHREN
UND ENDOSKOPISCHE DIAGNOSTIK**

Vorsitz: Peter Oehr, Franz Stanzel

15.45–16.15

Möglichkeiten und Grenzen der Tumordiagnostik mittels anatomischer und funktioneller bildgebender Verfahren

Michael Hentschel (Freiburg)

FREITAG

2. SEPTEMBER

Molekulare Bildgebung – Techniken und Perspektiven für die präsymptomatische Tumordiagnostik

Paul Debbage (Innsbruck)

16.15–16.45

Die Autofluoreszenz-Bronchoskopie in der Früherkennung zentraler prämaligener und maligner Veränderungen im Bronchialsystem

Franz Stanzel (München)

16.45–17.05

Kontrastverstärkte Endosonographie zur Differentialdiagnostik chronische Pankreatitis und Pankreaskarzinom

Michael Hocke (Jena)

17.05–17.20

Molekulare Endospektroskopie in der Tumorfrühdagnostik

Christoph Krafft (Dresden)

17.20–17.40

Automatisierte Tumorinvasionsquantifizierung

Jens-Peer Kuska, Jens Eienkel, Ulf-Dietrich Braumann, Lars-Christian Horn, Michael Höckel (Leipzig)

17.40–17.55

**4. IMMUNDIAGNOSTISCHES MEETING:
SEROLOGISCHE DIAGNOSTIK VON TUMOREN**

Vorsitz: Karsten Conrad, Werner Lehmann

09.30–09.50

**Eröffnung; Ergebnisse des 3. Innovationsforums
Präsymptomatische Tumordiagnostik**

*Ulrich Sack (Leipzig), Werner Lehmann (Lipten),
Karsten Conrad (Dresden)*

09.50–10.10

**Neue Technologien des Netzwerkes PTD: Multiparameter-
immundiagnostik mittels Lipten-Chip**

Werner Lehmann (Lipten)

10.10–10.25

Real-time-Detektion in der DNA-Diagnostik

Christian Schröder (Senftenberg)

10.25–10.40

Homogene Assays als technologische Basis für Diagnostika

Uwe Schedler (Berlin)

10.40–11.10

Kaffeepause

11.10–12.00

Tumormarker – Bedeutung und Perspektiven

Rolf Lamerz (München)

12.00–12.30

**Einfluss der Präanalytik auf die Aussagekraft von Tumor-
markern**

Sybille Bergmann (Dresden)

12.30–13.00

**PSA – ein geeigneter Marker zur Früherkennung des
Prostatakarzinoms?**

Christoph Weining (Münster)

13.00–14.00

Mittagspause

ProteinChip®-Technologie – Möglichkeiten und Perspektiven für die Tumordiagnostik

Andreas Wiesner (Göttingen)

14.00–14.40

Autoantikörper gegen onkoneuronale Antikörper als Tumormarker

Franz Blaes (Gießen)

14.40–15.20

Tumorassoziierte Autoantikörper – eine neue Möglichkeit der Tumorfrühdagnostik?

Karsten Conrad (Dresden)

15.20–16.00

- P1** Nachweis von hCG beta beim endometrioiden Adenokarzinom des Endometriums, Korrelation zu histopathologischen Markern sowie zur Expression von Makrophagen und Endothelzellen
A. Lengert, G. Zimmermann, L-C. Horn, H. Alexander (Leipzig)
- P2** Infrarot-Spektroskopie zur Frühdiagnostik des Cervixkarzinoms
W. Steller, J. Einkenel, L-C. Horn, U-D. Braumann, H. Binder, R. Salzer, C. Krafft (Dresden)
- P3** Die Urokinase Rezeptor Variante uPAR-del4/5 und der Matrix Metalloproteinase Inhibitor TIMP-3 beim Mammakarzinom
M. Kotzsch, J. Fahrtmann, P. Span, A. Meye, F. Sweep, G. Barreton, V. Magdolen, T. Luther (Dresden)
- P4** Expressionsanalyse und biologische Bedeutung von uPAR-del4/5 assoziierten Target-Genen im Mammakarzinom
M. Großer, M. Kotzsch, T. Luther, A. Meye, V. Magdolen, G. Barreton (Dresden)
- P5** Why anti-cancer drugs work or fail: studies on the role of disseminated, latent micrometastases in monitoring and predicting disease outcome
M. Giesing (Bonn)
- P6** Development of tumor marker ELISA tests for the direct quantitation of CA 19-9, CA 125, CEA, AFP, and total PSA in clinical routine
H. Brahms, K. Bauer, T. Dudek, A. Janetzko, C. Geacintov (Marburg)
- P7** Induktion von RiV-reaktiven Antikörpern bei Mäusen nach Krebszelltransplantation
R. Bange, H. Liebermann (Greifswald)
- P8** Early diagnosis of lung cancer by combined determination of cancer-associated autoantibodies
K. Conrad, J. Rohayem, J.-Y. Zhang, M. Schmitz, B. Löbel, J. Mehlhorn, E. M. Tan, E. P. Rieber (Dresden)
- P9** NY-ESO1 autoantibodies – a novel candidate for early diagnosis of lung cancer
K. Conrad, P. Krause, O. Türeci, W. Heinen, U. Luxemburger, J. Mehlhorn, U. Sahin (Dresden)

Hörsaal und Foyer des Medizinisch-Theoretisches Zentrums
der Medizinischen Fakultät „Carl-Gustav Carus“
der Technischen Universität Dresden
Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden

1. September: 08.00 – 15.30 Uhr
2. September: 08.00 – 18.00 Uhr
3. September: 08.30 – 17.30 Uhr

Tel: 01 60-98 35 87 47
Fax: 03 51-45 86 3 08

Institut für Immunologie der Medizinischen Fakultät „Carl
Gustav Carus“ der Technischen Universität Dresden

Präsymptomatische Tumordiagnostik e.V.
Senftenberg

Gesellschaft zur Förderung der Immundiagnostik e.V.
Dresden

Karsten Conrad, Dresden

Silke Zwjatkow
GFID e.V.
Veilchenweg 28
01326 Dresden
Tel: 03 51-4 58 65 21
Fax: 03 51-4 58 63 08
e-mail: streller@rcs.urz.tu-dresden.de

Ulrich Sack
Institut für Klinische Immunologie und Transfusionsmedizin
Universitätsklinikum Leipzig
Johannisallee 30
04103 Leipzig
Tel: 03 41-9 72 55 00
Fax: 03 41-9 72 58 28
e-mail: mail@ulrichsack.de

Veranstaltungsort

Tagungsbüro

Veranstalter

Leitung

Organisation

Tagungsgebühr

Teilnehmer EUR 150,-
Ermäßigt EUR 60,-
Tageskarte 1.9. und 2.9. EUR 80,-
Tageskarte 3.9. EUR 20,-
Für Mitglieder von GFID e.V./PTD e.V. sowie für Angehörige der TU Dresden ist die Teilnahme kostenlos.

Abendveranstaltung

Donnerstag, 1. September **Parkführung und Dinner im Schloss Pillnitz**

Schloss Pillnitz, romantisch am Elbufer gelegen, war die Sommerresidenz von August dem Starken, Kurfürst von Sachsen und König von Polen (1670–1733) und wurde in seinem Auftrag zwischen 1720 und 1722 erbaut. Der Schlosspark ist berühmt für seine Orangerie und seinen Bestand an seltenen Bäumen. Ein besonderer Besuchermagnet ist eine über 200 Jahre alte Japanische Kamelie.

17.00

Busabfahrt nach Pillnitz vom Medizinisch-Theoretischen Zentrum, Fiedlerstraße 42

23.00

Rückfahrt ab Pillnitz zum Medizinisch-Theoretischen Zentrum und zu den gebuchten Hotels

Die folgenden Unternehmen/Institutionen beteiligen sich an der Industrieausstellung und/oder unterstützen die Veranstaltung als Sponsoren (Aufzählung in alphabetischer Reihenfolge):

Bayer HealthCare Bayer Vital GmbH Diagnostics

(Fernwald, Deutschland)

www.bayerhealthcare.com

Bühlmann Laboratories AG

(Schönenbuch, Schweiz)

www.buhlmannlabs.ch

DIANOVA Gesellschaft für biochemische, immunologische und mikrobiologische Diagnostik mbH

(Hamburg, Deutschland)

www.dianova.de

DRG Instruments GmbH

(Marburg, Deutschland)

www.drg-diagnostics.de

Fachhochschule Lausitz

(Senftenberg, Deutschland)

www.fh-lausitz.de

GA Generic Assays GmbH

(Dahlewitz, Deutschland)

www.genericassays.com

IMTEC Immundiagnostika GmbH

(Berlin, Deutschland)

www.imtec-berlin.de

Medipan Diagnostika GmbH

(Dahlewitz, Deutschland)

www.medipan.de

Wir danken den Genannten für ihre freundliche Unterstützung des 3. Innovationsforums Präsymptomatische Tumordiagnostik.



Ihr Ansprechpartner für die
Diagnostik der Zukunft

Allergien:

Mehr als nur IgE
CAST und Flow-CAST bei
Medikamentenhypersensitivität

Neuropathien:

Ursache Autoimmunerkrankung
Nachweis mit Ganglio-Combi und Anti-MAG

Transplantation:

Früherkennung einer Organabstossung
MRP8/14

SLE:

Ausschlussdiagnose einer Lupus Nephritis
Anti-C1q

Sarcoidose:

Differenzialdiagnose und Therapieverlauf
ACE

Bühlmann Laboratories AG
Baselstrasse 55
4124 Schönenbuch
+41 61 487 12 12
+41 61 487 12 34

info@buhlmannlabs.ch
www.buhlmannlabs.ch